

2605

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LANGGASSE
BERN



**Wein
Bier
Kolonialwaren**

Hauslieferung

Gewerbestr. 14 Tel. 37854

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 31211
empfiehlt sich bestens

Spezial-Haarschnitt
gut, sauber und exakt im

Herrensalon Cesare Manea
Länggasstrasse 34

Passiv-Mitglied



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Restaurant Apollo

Länggasstrasse 85
Telephon 2 32 87
Familie K. Blaser

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 8 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Solberger Hermann
 Bertholdstr. 37 P. Tel. 2 00 87

Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72

Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71

Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 8 09 39

Playwart: Mischler Robert, Quartierhof 14

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Spielkommission

Spiko-Präsident: Mösch Werner, Wabern
 Untere Bernbickstr. 11 Tel. 63 38 45

1. Sekretär: Muri Hans,
 Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15

2. Sekretär: Moser Willi
 Länggassestrasse 44 Tel. 2 30 82

Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastr. 86
 Tel. P. 8 79 70 G. 61 45 86

Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Monatsversammlung

Freitag, 26. August, 20.15 Uhr

im Stammlokal Restaurant Schweizerbund

Für die Aktiven ist der Besuch dieser Versammlung obligatorisch!
 Es werden keine persönlichen Einladungen versandt.

Jedes Mitglied ist freundlich eingeladen, und wir erwarten den üblichen
 regen Besuch.

Der Vorstand.

● Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
 Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Gartenstrasse 4, Telefon 3 88 34

Wir empfehlen uns
 für Isolierungen von
 Warmwasserheizungen, Boilern
 Kaltwasser und Dampfleitungen
 Dampfkesseln
 Kühl- und Gefrieranlagen
 30 jährige Berufserfahrung

Resultate und Ranglisten

Die Retourrunde unserer 2a Mannschaft verlief sehr negativ. Trotzdem vermochte sie sich im Mittelfeld zu halten, was aus nachstehender Rangliste ersichtlich ist.

Resultate der Rückrunde (H = Heimspiele, A = Away):

Länggasse a — Grafenried	3:4 A
Länggasse a — Belp	3:3 H
Länggasse a — Schüpfen	2:4 H
Länggasse a — Viktoria	3:5 H
Länggasse a — Goldstern	0:7 H
Länggasse a — Ticino	0:4 A
Länggasse a — Schönbühl	3:5 A

Schluss-Ranglisten, Saison 1959/60

II. Liga (1. Mannschaft)

1. Helvetia	18	13	2	3	28
2. Minerva	18	12	1	5	25
3. Young Boys	18	12	—	6	24
4. König	18	10	1	7	21
5. Kirchberg	18	10	1	7	21
6. Victoria	18	7	4	7	18
7. Sparta	18	7	2	9	16
8. Langnau	18	5	3	10	13
9. Länggasse	18	4	1	13	9
10. Bümpliz	18	1	3	14	5

IV. Liga (2. Mannschaft), Gruppe 4

1. Victoria a	25 Punkte
2. Goldstern	21 "
3. Schüpfen	18 "
4. Schönbühl	13 "
5. Länggasse a	11 "
6. Ticino a	10 "
7. Grafenried	10 "
8. Belp	4 "

IV. Liga (3. Mannschaft)

1. Young Boys b	22 Punkte
2. Minerva a	19 "
3. Post-Bern a	14 "
4. Ostermundigen a	10 "
5. Muri-Gümligen	9 "
6. Länggasse b	6 "
7. Sparta a	2 "

Rückblick auf die Hauptversammlung vom 24. Juni

Seit 43 Jahren besuche ich, mit wenigen Ausnahmen (Mobilisationszeit), die Hauptversammlungen im FC Länggasse.

Nach meinen Erinnerungen ist wohl noch keine Jahresversammlung so flott, freudig und diszipliniert verlaufen, wie die letzte.

60 Mitglieder waren anwesend, darunter 8 von 11 Ehrenmitgliedern. Selbst die über 60 Jahre alten, langjährigen Vereinsmitglieder Zisset Türu und Nilli Oesgu waren dabei; wie sollte es nicht anders sein, dass auch die anderen mitmachten. Nur die grossen Biertischkritiker blieben — wie gewohnt — fern.

War es der geglückte Verbleib in der II. Liga oder das Jubiläumsjahr, dass der Aufmarsch und der Zusammenhang so gewaltig war?

Im Zeitalter der Rekorde konnte auch die Hauptversammlung in der Rekordzeit von genau zwei Stunden (!) mit der statutengemässen Traktandenliste durchgeführt werden. Nicht zu vergessen, dass dabei fünf flotte Jahresberichte inbegriffen sind. Der grosse Erfolg ist vor allem der vorherigen Vorbereitung und der sehr guten Leitung unseres Präsidenten Eichenberger René, dem disziplinierten Benehmen der Anwesenden und der spontanen Bereitwilligkeit der FC-Mitglieder zur Annahme von Vorstandschargen zuzuschreiben.

Brausender Beifall ertönte im kleinen Saal des «Schweizerbund», als überraschend Ehrenmitglied Aeschimann René mit markanten Worten unseren Präsidenten Eichenberger René als Anerkennung seiner dem Club geleisteten Dienste zum *Ehrenmitglied* vorgeschlagen hat und ihm, nebst erster Gratulation einen schönen Wandteller mit Widmung überreichte.

Das früher sehr gefürchtete und meist ermüdende Traktandum «Wahlen», welches sich zeitweise bis nach Mitternacht hinauszog, konnte auf Wunsch des Vorstandes durch Ehrenmitglied Aeschimann unter der flotten, sicheren und fliessenden Leitung auch in einer Rekordzeit durchgeführt und erledigt werden.

Café Waldheim

JOS. WYSS Tel. 2 20 61

Gute Weine Prima Salmenbräu
Säli für Vereine

Den Mitgliedern bestens empfohlen

Hans Aeschbach, Bern
Länggassestr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPIES“

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18

J. HIRTER & CO. A.G.

TELEPHON 20123

Kohlen - Koks - Holz - Heizöl



Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schooner, zwei Federkernmattressen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190X90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomane und Couchumbauten

Länggassestrasse 12, Tel. 2 60 39

FC. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

BETTWAREN **Müller**

G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern
Pappelweg 1
Telephon 2 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Pikettstelle Länggasse Tel. 340 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumensortiments Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freie und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brotchen
Erfolgreicher Kaffee

Sie+Er

J. Upp-Belli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

Die Bereitwillig- und Opferfreudigkeit vieler FC-Mitglieder haben ihm dies leicht gemacht.

Unter grossem Beifall war Eichenberger René — das 12. Ehrenmitglied — zum sechstenmal hintereinander bereit, das Amt als Präsident für ein weiteres Jahr anzunehmen.

Für eine Vorstandsgratifikation von Fr. 150 (!) im Jahr (dividiert durch 12 Mitglieder) haben sich die alten, bewährten Mitglieder, wie Moser Willy, Mischler Robert (seit Jahrzehnten dabei), Sutter Hans, Wolfsberger Max, Hofer Hermann, Balsiger Fritz, Fankhauser Hans, Schneider Ernst (alle machen seit vielen Jahren mit) für Dienste im FC Länggasse zur Verfügung gestellt. Nach jahrzehntelanger Tätigkeit wollte nur einer Ruhe haben (vielleicht nur vorläufig?), und das ist Ehrenmitglied Tschanz Ar-
(Jim).

Die grösste und freudigste Ueberraschung war wohl die Wahl von Ehrenmitglied *Mösch* Werner zum Spielkommissions-Präsidenten. Die ältern FC-Mitglieder erinnern sich heute noch an die Nachkriegszeiten mit «Verschwörer-Versammlung» und nachfolgendem Aufstieg in die II. Liga unter der bewährten Leitung unseres Mösch Wernu. Ehre solchen Mitgliedern, welche das 50. Altersjahr überschritten haben und immer für den FC Länggasse bereit sind, solche Opfer auf sich zu nehmen.

Im neuen Zeitalter der Hochkonjunktur spricht man viel von den früheren «guten alten Zeiten» und erwähnt, der Idealismus sei gänzlich verschwunden.

Heute, wie vor Jahrzehnten, gibt es immer noch freudige, ehrliche Sportbegeisterte, die das Wort Idealismus ernst nehmen und freudige Helfer für den Fussballsport sind. Man muss nur in einem kleinen Verein mithelfen und dies vor der Oeffentlichkeit zugeben. Es gibt also auch heute noch wahre Idealisten und nicht nur Materialisten. Dieser Beweis hat der FC Länggasse erbracht.

Hoffen wir, dass der Geist und Zusammenhang der FC-Mitglieder im Jubiläumsjahr auf die neue Saison übertragen und der neu gewählte Spielkommissions-Präsident Mösch Werner mit seiner Mannschaft zufrieden sein wird.

In dieser Erwartung und mit viel Glück in der Saison 1960/61 schliesse ich meinen Bericht.

Hermann Sollberger.

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Der neue Vorstand der Saison 1960/61

Präsident:	René Eichenberger
Sekretär:	Max Wolfsberger
Kassier:	Hans Suter
Spiko-Präsident:	Werner Mösch
Spiko-Sekretäre:	Willy Moser und Hans Muri
Junioren-Obmann:	Walter Graf
Platzwart:	Robert Mischler
Platzkassiere:	Fritz Balsiger
	Hans Fankhauser und Ernst Schneider
Juniorenbegleiter:	Kurt Mürger, Eduard Schaller
	Helmuth Fretz (zugleich Junioren-Hilfstrainer)
Platzkommission:	Heinrich Aellig
Kluborgan:	René Eichenberger
Kassenrevisoren:	Franz Kalt und Arnold Tschanz
Trainer:	Aktive: Hermann Hofer
	Junioren: Ernst Läufer
Captains:	1. Mannschaft: Angelo Begni
	2. Mannschaft: Kurt Hubacher
	3. Mannschaft: Vakant

Die wichtigsten Adressen und Telefon-Nummern findet Ihr auf der ersten Seite des Organs.

Mittwoch, 24. August, 18.30 Uhr

trifft sich jeder auf dem Sportplatz Spitalacker zum Jubiläumsspiel

Young Boys (Schweizermeister) gegen Zähringia/Länggasse kombiniert

Eintrittspreise, auch für Mitglieder:

Damen und Militär	Fr. —.90
Herren	Fr. 1.75

Auf Einladung der Firma Villiger-Stumpen spielt die Postmusik Bern.

Neue Mitgliederbeiträge

In Anbetracht dessen, dass unsere Mitgliederbeiträge seit Jahren immer gleich geblieben sind, hat die Hauptversammlung beschlossen, diese der stetigen Teuerung anzupassen.

Ab sofort gelten folgende Beiträge:

Aktive: Fr. 15.—, plus Versicherung und Lizenz, total Fr. 20.—.

Passive: Fr. 10.—.

Junioren A: Fr. 4.—.

Die Junioren A erhalten nach Entrichtung der Fr. 4.—, welche auch ratenweise bezahlt werden können, vom Verein gratis ein FCL-Abzeichen.

Bitte des Kassiers

Durch die zusätzliche Arbeit als Kassier der Jubiläumskommission bitte ich alle Mitglieder, ihre Beiträge möglichst bald zu bezahlen. Ihr nehmt mir damit eine grosse Arbeit ab. Vielen Dank für Euer Verständnis!

Der Kassier: *Hans Suter.*

Saison-Beginn

Bevor ich nachstehend einige Gedanken und Grundsätze äussere, möchte auch ich unseren «ältern» Spielern für ihre Leistungen in der vergangenen Saison danken; dank ihrem und aller anderen Einsatz blieb uns die bittere Pille erspart, im Jubiläumsjahr in der 3. Lage zu spielen.

Wir sind alles reine Amateure und spielen aus Freude am Fussball; denke stets daran, auch *Dein Mitspieler* spielt aus Freude und hilf ihm, vorkommende Fehler zu korrigieren. *Jeder* hat einmal seinen schlechten Tag; anöden hilft nichts, im Gegenteil, es wird ihm noch mehr misslingen. Hilfst Du ihm aber, so kehrt sein Vertrauen zurück, und es wird bestimmt besser gehen. Das gehört zu einer richtigen Kameradschaft, und Erfolge werden ja nicht nur mit dem spielerischen Können, sondern zum grossen Teil dank einer guten Kameradschaft errungen.

Und noch etwas: Auf dem Spielfelde hat *der Schiedsrichter immer recht*. Wenn du mit seinen Entscheiden nicht einig gehst, behalte es für Dich. Reklamieren hilft nichts, im Gegenteil, es schadet der ganzen Mannschaft. Von einem richtigen Sportsmann erwartet man Disziplin, und das gehört dazu. Auch der Schiedsrichter ist nur ein Mensch, und auch er kann einmal einen schlechten Tag erwischen.

Training

Bis Ende September jeden Mittwoch ab 18 Uhr Konditionstraining. Umkleideraum auf unserem Platz. Der Rasen darf nicht betreten werden. Freitag Balltraining nach jeweiligen persönlichen Angaben über den Ort durch den Trainer.

Ab 1. Oktober 1960 soll uns dann unser neu angesäter Platz wieder zur Verfügung stehen. Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr: Junioren A mit Aktiven; jeden Donnerstag, 18.00 Uhr: übrige Junioren. *W. Mösch.*

J. URWYLER, Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 2 47 68

⬤ Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

Aus der FC-Familie

— Hugo Troller ist immer noch im Beau-Site-Spital und freut sich auf Besuche aus Freundeskreisen. Wir wünschen ihm von Herzen gute Besserung!

— Peter Pulfer und Gemahlin melden die glückliche Geburt ihres Sohnes Thomas. Herzliche Gratulation zum freudigen Ereignis!

— Wiederum treffen viele Feriengrüsse ein, welche uns immer sehr freuen. «Durst ist schlimmer als Heimweh!» Abgangsort der Karte: Hofbräuhaus München. Unterschrieben: Housi und Frau. (Kassier mit Kasse unterwegs. Red.)

— Ebenfalls aus München vom gleichen Ort, nur zu einer andern Zeit, grüssen von den Ferien Erich Bründl und Co. vom VfB Hallbergmoos sowie unser Präsident mit Gemahlin. Aus dem gleichen Land, aus Schwäbis-Hall, grüssen Kurt Münger und Sohn Werner. Aus Adalboden grüsst unser neuer alter Trainer Hermann Hofer und Familie. In der «Lisi»-Gegend will er beide Lungen mit frischer Luft tanken, um wohl-vorbereitet das Training übernehmen zu können. Aus Rotterdam grüsst von der Geschäftsreise René Eichenberger alle Mitglieder bestens.

Mutationen

Eintritte Aktiv: Diener Willy, Neufeldstrasse 130, Bern; Lüthi Hans, Brückfeldstrasse 34, Bern; Rieder Hans, Standstrasse 60, Bern; Schär Rudolf, Tschannerstrasse 17, Bern; Mögli Charles, Wylerstrasse 25, Bern; Weber Willy, Friedbühlstrasse 36, Bern; Wohnlich Walter, Geschäftsstrasse 65, Bern; Gehrig Emil, Fellerstrasse 52, Bern 18.

Eintritte Passiv: Münger Kurt, Forstweg 65, Bern; Schaller Eduard sen., Schwalbenweg 16, Bern.

Austritte Aktiv: Gfeller Hansruedi, Ochsenbeinstrasse 8, Bern; Läderach Hermann, Bernstrasse 60, Bünmpliz; Wälchli Moritz, Lorrainestrasse Nr. 32, Bern.

Adresswechsel: Hinni Werner, neu Ostring 62, Bern.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. Oktober 1960



Möbelhaus Paul Messerli Bern

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
Telephon 3 78 50

Ausstellung in 6 Etagen
Besichtigen Sie
meine 6 Schaufenster
Prima Qualität
zu günstigen Preisen

Letzter Aufruf zur Teilnahme an der Jubiläumsfeier

Von der im letzten Cluborgan veröffentlichten Anmeldemöglichkeit haben bereits sehr viele Gebrauch gemacht. Der 1. Oktober steht schon vor der Tür, und wir wiederholen ausdrücklich, dass nur für Freiplätze garantiert werden kann durch schriftliche Anmeldung.

Die Anmeldungen können bei Willi Moser, Restaurant «Schweizerbund», abgegeben oder per Post auf unser Fach (Länggasse 12) gesandt werden.

Name _____

Vorname _____

Aktiv- / Passiv- / Freimitglied / Veteran _____

Adresse _____

Für mich und meine Angehörigen benötige ich Saalabzeichen.

Tische können nur für die eingeladenen Gäste reserviert werden. Wir empfehlen den Mitgliedern, welche mit mehreren Angehörigen erscheinen, sich frühzeitig im Saal einzufinden und die gewünschten Plätze zu belegen.

Jedes Mitglied erhält die gewünschte Zahl Saalabzeichen zur gegebenen Zeit zugestellt.

**Gasthaus-
Metzgerei
Halenbrücke**

Für vorzügliches	Gelegenheit
Essen und	empfiehlt
Trinken	sich
für Anlässe	bestens
jeder Art	Familie
und zu jeder	Fritz Thommen



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Bigler-Sport

Schwanengasse 10 Tel. 3 66 77

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 2 56 11

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Marktgasse 37-43 Tel. 2 22 22

Universal Sport (S.A.S.)

Zeughausgasse 9 Tel. 2 78 62

Vaucher, Sportgeschäft

Theaterplatz 3 Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a
Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggassstrasse 42